



REPUBLIK ÖSTERREICH

Der Bundesminister für Verkehr

Pr.Zl. 5905/29-1-1981

II-3025 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

1376/AB

1981 -11- 16

zu 1385/J

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage
der Abg. Treichl und Genossen, Nr.
1385/J-NR/1981 vom 1981 09 17, "Neu-
gestaltung des Reisezugangebotes im
Fahrplanjahr 1982/83".

Ihre Anfrage beehre ich mich, wie folgt zu beantworten:

Die Inbetriebnahme der "Rosenheimer Gleiskurve" wird mit Beginn des Fahrplanjahres 1982/83, das ist am 23. Mai 1982, für das Bundesland Vorarlberg günstigere Verbindungen mit den anderen österreichischen Bundesländern, aber auch mit der Schweiz, ermöglichen.

1. Inlandsverbindungen1.1. Verbindungen von Vorarlberg in die übrigen Bundesländer

Die direkte Verbindung von der Landeshauptstadt nach den ostösterreichischen Zentralräumen über Salzburg wird durch drei Zugspare, und zwar ein neues Triebwagenpaar (TS 161 Bregenz ab 4.35 Uhr, Wien an 12.55 Uhr) und den Ex 167 "Montfort" (Bregenz ab 6.42 Uhr, Wien an 14.55 Uhr) und den Ex 165 "Bodensee" (Bregenz ab 8.45 Uhr, Wien an 16.55 Uhr) hergestellt.

Neben dem Transalpin werden zwei weitere rasche und qualifizierte Tagesverbindungen zwischen Zürich und Basel über die "Rosenheimer Kurve" verkehren und damit weitere schnelle Verbindungen nach Wien schaffen (Ex 463 "Transalpin" Feldkirch ab 11.13 Uhr, Wien an 18.55 Uhr, Ex 465 Feldkirch ab 13.07 Uhr, Wien an 20.55 Uhr und Ex 461 Feldkirch ab 15.10 Uhr, Wien an 22.55 Uhr).

Selbstverständlich werden für diese raschen Tagesverbindungen Anschlußzüge, darunter ein neuer Eilzug (E 761, Bregenz ab 14.22 Uhr, Feldkirch an 14.54 Uhr), von der Landeshauptstadt nach Feldkirch geführt.

Durch die schon genannte neue Schnellverbindung TS 161 (Bregenz ab 4.35 Uhr) wird ein langjähriger Wunsch nach einer Frühverbindung in Richtung Salzburg erfüllt.

Was die Nachtschnellzüge von Vorarlberg bzw. der Schweiz (D 249) anlangt, wird die Inbetriebnahme der "Rosenheimer Gleiskurve" und die Neugestaltung des Verkehrsangebotes zwischen Buchs und Wien eine Fahrzeitverkürzung um 71 Minuten ermöglichen.

Im Zusammenhang mit der Beschleunigung und Verdichtung des von Vorarlberg ausgehenden Verkehrs wird auch die Verbindung von Vorarlberg in die Steiermark und nach Kärnten verbessert. Der derzeit zwischen Graz und Innsbruck verkehrende TS 163 "Dachstein" wird auf die Relation Graz - Bregenz ausgeweitet (Bregenz ab 10.38 Uhr, Graz an 20.20 Uhr). Durch die Einrichtung dieses Zugpaares erhält das Bundesland Vorarlberg die seit langem gewünschte qualifizierte Tages-Direktverbindung mit Graz. Gegenüber dem mit E 663 in dieser Relation derzeit bestehenden Angebot wird die Reisedauer Bregenz - Graz um 145 Minuten verkürzt werden.

Der neue Ex 465 (Feldkirch ab 13.07 Uhr, Innsbruck an 15.27 Uhr) wird in Innsbruck günstigen Anschluß (15.40 Uhr) an den auf die Relation Graz - Innsbruck verlängerten TS 111 "Ennstal" haben (TS 111 "Ennstal" Innsbruck Hbf ab 15.40 Uhr, Graz an 22.00 Uhr, Klagenfurt an 20.50 Uhr).

1.2. Verbindungen von Ostösterreich nach Vorarlberg

Die von der Landeshauptstadt nach den ostösterreichischen Zentralräumen eingerichteten neuen Verbindungen finden ihr Gegenstück in entsprechend neuen Verkehrsangeboten nach Vorarlberg. Ex 460 verläßt Wien um 7.00 Uhr und trifft um 14.46 Uhr in Feldkirch ein (Zürich an 16.33 Uhr). Um 11.00 Uhr wird ab Wien eine neue Expresßverbindung nach Basel geführt, die um 18.47 Uhr in Feldkirch (Basel an 21.42 Uhr) ankommt. Im Zusammenhang mit dem "Transalpin" mit Abfahrt in Wien um 9.00 Uhr besteht nach Vorarlberg zwischen 7.00 Uhr und 15.00 Uhr ein "Mini"-2-Stunden-Takt von qualifizierten Tagesverbindungen.

Nach wie vor werden die Nachtexpresßverbindungen "Wiener Walzer" EX 466 und "Arlbergexpresß" über Zell am See zur Verfügung stehen. Die Reisedauer beim "Wiener Walzer" von Wien (ab 21.00 Uhr) nach Feldkirch (an 6.28 Uhr) wird um 22 Minuten verkürzt. Bei jenen Zügen, welche Dornbirn und Bregenz nicht anfahren, werden entsprechende Anschlußverbindungen in Vorarlberg hergestellt. Zur Schließung einer derzeit bestehenden Angebotslücke in den Morgenstunden wird im Anschluß an den "Bundesländerexpresß" (TS 191) in Salzburg von Salzburg der TS 160 nach Bregenz (Salzburg ab 7.53 Uhr, Bregenz an 13.10 Uhr) geführt.

Neben den Verbindungen aus dem Wiener, Linzer und Salzburger Raum werden auch die Verkehrsangebote aus der Steiermark und Kärnten nach Vorarlberg verbessert. Die Verkehrsstrecke des Ex 162 "Dachstein" wird über Innsbruck hinaus nach Bregenz verlängert (Graz ab 7.20 Uhr, Bregenz an 17.05 Uhr).

Ebenfalls eine Erweiterung nach Innsbruck wird der TS 110 "Ennstal" erfahren, der über Bischofshofen hinaus nach Innsbruck geführt wird und in Innsbruck Anschluß an Ex 460 haben wird (Graz ab 6.00 Uhr, Innsbruck an 12.10 Uhr, Innsbruck ab Ex 460 12.30 Uhr). Für das Bundesland Vorarlberg von Bedeutung ist auch, daß der "Transalpin" zwischen Wien und Innsbruck mit Beginn des Fahrplanjahres 1982/83 in beiden Fahrtrichtungen Autotransportwagen führen wird.

1.3. Verbindungen innerhalb Vorarlbergs

Die Verdichtung des von und nach Vorarlberg führenden Verkehrs ermöglicht auch verbesserte Verbindungen innerhalb des Bundeslandes Vorarlberg und in das Ausland. So werden innerhalb Vorarlbergs mehrere neue Anschlußverbindungen eingerichtet, beispielsweise zum Zug Ex 464/465 jeweils in Bludenz Anschlußpersonenzüge nach bzw. von Bregenz, sodaß sich auch für die kleinen Orte ein entsprechendes Angebot ergeben wird.

Bedeutsam ist auch die im Zusammenhang mit der Erweiterung des Zugpaares TS 162/163 "Dachstein" gegebene Kurswagen- bzw. Umsteigemöglichkeit in Feldkirch in den "Transalpin". Da die Züge TS 162/163 "Dachstein" auch Kurswagen Graz - Basel bzw. Klagenfurt - Basel und umgekehrt führen, TS "Dachstein" auch in Langen am Arlberg und in Bludenz hält - für welche Orte beim "Transalpin" kein Aufenthalt vorgesehen ist - wird mit dem Übergang dieser Kurswagen auf den "Transalpin" in Feldkirch eine sehr gute Direktverbindung der Orte Langen am Arlberg und Bludenz mit der Schweiz hergestellt.

1.4. Verbindungen mit dem Ausland

Die Neugestaltung des Reisezugangebotes wird auch günstigere Verbindungen Vorarlbergs mit dem Ausland ermöglichen. Mit Beginn des Fahrplanjahres 1982/83 werden zwei neue qualifizierte Zugpaare - zwischen Wien und Zürich bzw. Basel - verkehren, die eine Verdichtung der Verbindungen zwischen Vorarlberg und der Schweiz bringen (Ex 460 Feld-

kirch ab 14.49 Uhr, Zürich an 16.33 Uhr, Ex 464 Feldkirch ab 18.49 Uhr, Basel an 21.42 Uhr, Ex 465 Basel ab 10.12 Uhr, Feldkirch an 13.04 Uhr und Ex 461 Zürich ab 13.20 Uhr, Feldkirch an 15.08 Uhr). Geeignete Anschlußverbindungen werden von und zu diesen Zügen von Bregenz geführt. Der neue Ex 460 wird in Innsbruck Anschluß an D 1285 "Dolomiten-Expreß" aus dem Gebiet Nürnberg - München haben und eine (gegenüber der derzeit mit D 540 bestehenden) um eine Stunde schnellere Verbindung nach Vorarlberg bieten. Die neue Triebwagenschnellverbindung Salzburg - Bregenz, TS 160, wird ebenfalls günstige Anschlußmöglichkeiten in Innsbruck an den "Alpen-Expreß" aus München aufweisen (Ex 281 "Alpen-Expreß" Innsbruck an 9.50 Uhr, TS 160 Innsbruck ab 10.55 Uhr, St. Anton am Arlberg an 11.30 Uhr, Bregenz an 13.10 Uhr). Der Gegenzug TS 161 wird in Innsbruck unmittelbar Anschluß nach München haben (TS 161 Innsbruck an 7.28 Uhr, E 880 Innsbruck ab 7.40 Uhr, München an 10.05 Uhr).

Weitere günstige Anschlußmöglichkeiten von Vorarlberg bestehen bei Benützung des Ex 167 "Montfort" in Innsbruck nach Italien (Bregenz ab 6.42 Uhr, Innsbruck an 9.30 Uhr, Innsbruck ab Ex 281 "Alpen-Expreß" 10.00 Uhr).

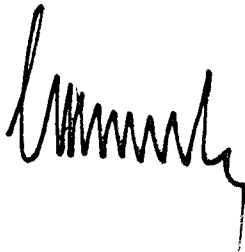
Auch in den Abendstunden wird durch die spätere Abfahrtszeit des TS 164 "Bodensee" durch den Anschluß von D 287 aus München in Kufstein eine sehr gute Verbindung aus dem süddeutschen Raum nach dem Arlberggebiet geschaffen.

Um auch eine umsteiglose Verbindung von Belgrad bzw. nach Belgrad zu schaffen, wird in Hinkunft der Basel-Beograd-Expreß einen Kurswagen Bregenz - Beograd und umgekehrt erhalten.

Zusammenfassend ist festzuhalten, daß der Reisezugfahrplan 1982/83 mit der Führung von sieben neuen raschen Zügen über den Arlberg, der Schaffung zahlreicher neuer Reisemöglichkeiten, wobei die Verbindungen mit der Steiermark besonders hervorzuheben sind, und den vorgesehenen Reisedauerverkürzungen für das Bundesland Vorarlberg eine sehr wesentliche Verbesserung des Reisezugangebotes von und nach Vorarlberg, sowohl in das In- als auch das Ausland, bringen wird.

Zur besseren Übersicht werden Fahrplanbilder über die neuen Verbindungen Ex 460, 461, 464, 465 sowie von Vorarlberg in den südostösterreichischen Raum angeschlossen.

Wien, 1981 11 02
Der Bundesminister



	Ex 460 neu	Ex 462 "Transalpin"	Ex 464 neu
Wien Westbf	7.00	9.00	11.00
Linz Hbf	8.52 - 8.54	10.52 - 10.54	12.52 - 12.54
Salzburg Hbf	10.15 - 10.19	12.10 - 12.14	14.15 - 14.19
Kufstein	11.34 - 11.35	13.31 - 13.32	15.34 - 15.35
Wörgl	11.45 - 11.46		15.44 - 15.45
Jenbach	12.02 - 12.03		
Innsbruck Hbf	12.25 - 12.30	14.12 - 14.22	16.20 - 16.25
Ötztal			16.53 - 16.54
Imst-Pitztal			17.03 - 17.04
Landeck	13.18 - 13.20		17.20 - 17.22
St.Anton a.A.	13.47 - 13.49		17.50 - 17.52
Langen a.A.	13.58 - 14.01		18.01 - 18.02
Bludenz	14.28 - 14.30		18.29 - 18.32
Feldkirch	14.46 - 14.49	16.31 - 16.46	18.47 - 18.49
Buchs (SG)	15.05 - 15.15	17.03 - 17.15	19.05 - 19.15
Zürich HB	16.33	18.33 - 18.42	20.33 - 20.42
Basel SBB	-----	19.42	21.42

	Ex 463 "Transalpin"	Ex 465 neu	Ex 461 neu
Basel SBB	8.12	10.12	
Zürich HB	9.12 - 9.20	11.12 - 11.20	13.20
Buchs (SG)	10.38 - 10.51	12.38 - 12.48	14.38 - 14.48
Feldkirch	11.07 - 11.13	13.04 - 13.07	15.08 - 15.10
Bludenz		13.23 - 13.25	15.25 - 15.28
Langen a.A.		13.52 - 13.53	15.56 - 15.57
St.Anton a.A.		14.02 - 14.04	16.06 - 16.08
Landeck		14.30 - 14.32	16.35 - 16.37
Imst-Pitztal			
Ötztal			
Innsbruck Hbf	13.24 - 13.35	15.27 - 15.35	17.30 - 17.35
Jenbach		15.54 - 15.55	
Wörgl			18.08 - 18.09
Kufstein	14.17 - 14.18	16.19 - 16.20	18.19 - 18.20
Salzburg Hbf	15.36 - 15.40	17.36 - 17.40	19.36 - 19.40
Linz Hbf	17.01 - 17.03	19.01 - 19.03	21.01 - 21.03
Wien Westbf	18.55	20.55	22.55

Bregenz	ab	6.42	7.10	8.45	10.38	12.02	12.30	21.55	
Dornbirn	ab	6.52	7.24	8.55	10.48	12.21	12.44	22.15	
Feldkirch	an	7.12	7.46	9.15	11.08	12.49	13.10	22.50	
Feldkirch	ab	7.14	7.49	9.24	11.26	13.07	13.14	23.16	
Bludenz	ab	7.31	8.07	9.47	11.43	13.25	13.33	23.36	
Langen a.A.	ab	7.59	8.40	10.16	12.18	15.53	14.02		
Innsbruck Hbf	an	9.30	10.29	11.56	13.58	15.27	15.59	1.27	
Innsbruck Hbf	ab	9.45	11.00	12.21	14.04	15.40	16.25	1.32	
Klagenfurt Hbf	an	S 15.15, W 15.34	17.34	18.05	19.30	20.50	22.45	----	
Graz Hbf	an	16.40	19.15	20.20	22.00	23.35	8.10	

Graz Hbf	ab	6.00	7.20	8.15	9.13	13.00	19.40	
Klagenfurt Hbf	ab	6.50	8.25	9.25	10.52	S 14.35, W 13.40	----	
Innsbruck Hbf	an	12.10	13.44	15.28	17.21	20.12	4.07	
Innsbruck Hbf	ab	12.30	13.50	16.25	17.46	20.25	4.13	
Langen a.A.	an	13.58	15.29	18.01	19.35	21.54		
Bludenz	an	14.28	16.01	18.29	20.03	22.22	6.06	
Feldkirch	an	14.46	16.20	18.47	20.22	22.41	6.28	
Feldkirch	ab	14.59	16.35	19.07	20.51	22.43	6.45	
Dornbirn	an	15.20	16.53	19.38	21.11	23.03	7.18	
Bregenz	an	15.30	17.05	19.58	21.22	23.15	7.37	